

Grossmütter:

Jà, das isch wohr, 's geht g'schwind genüe;
So gehn die Zite-n-ohne Halt,
Eins kunnt uf d'Welt, 's Andre wird alt,
Un so geht's furt, 's Johr isch dr Stab,
Wo unser Weg misst fir ans Grab.
Bol wird o d'Stund ku fir uns Alte,
Me wird is nitt fir Muster b'halte!

Oncle:

Die Alte wànn nur immer reise!
Wie soll dà schöne-n-Ort denn heisse,
Wo-n-Ihr scho wieder ane wànn,
Isch's Einer, wo-n-'r's besser hàn?

Grossmütter:

Jà lach Dü nur, 's kunnt doch derzüe.

Grossvater:

Jo, we me-n-alt wird, hat me g'nüe,
Was hat me güet's noch in dem Làwe?

Tochtermann:

Me schafft un schindet, un dernàwe,
Obschon das alles wàr scho hårt,
Grugst Eins noch do un 's Andre dert,
Krank müess me si, sunscht kànn'ts nitt geh!
Wer kennt se nitt, die viele Weh,
Wo-n-eim thien d'ganze Zit tractiere?
's hat g'nüe, me derf se nur choisiere.

Was fir e Farb wàr Eüch jetz liewer,
Isch's d'Gàlsucht oder 's Scharlachfiewer?
Dr blaüe Hüeschte-n-isch o z'ha,
Un d'Rothsucht, hàn 'r die scho g'ha?

Nochdem ass d'Suchte sich meliere,
So thien se d'Farb' als noch schangschiere,
Me ka o grien un violet werde,
's isch g'wiss e Freid uf dere-n-Erde!

Tochter:

Kumm Kind, ich will di jetz geh' lege,
's isch Zit, sunsch thüesch dü mir noch nege.

Kind:

Nur noch das Mànnle wà mr mache,
De gsiehsch, i ka noch ganz güet wache.

Grossmütter:

Doch halt' di güet, sunscht geht's dr schlimm!

Grossvater:

Hitigstags zieht me d'Kinder nimm!
Ich ha, wo-n-ich noch klei gsi bi,
Als anderscht miesse folgsam si!
Doch was hat sither sich nitt g'àndert,
's hat alles z'àmme sich verändert.
Was doch nitt vorgeht mit dr Zit!

Geh'n b'schaüe nur jetz d'junge Lit,
Se hàn als 's Gànsle noch duss hånke,
So thien se scho ans Raüche dånke,
Do müess e Liebste ufs Tapet;
Wenn einer nitt ins Bierhüs geht,
So wird nitt viel meh uf 'n g'halte,
's Nastiechle, das müess üesteh
Im Sitesack, sunscht kànn'ts nitt geh.

Un d'Wibslit triwe's noch viel stärker,
Un alle Tag wird's glaüb noch ärger:
Do no nitt lang, 's isch g'wiss zum lache,